2. Sitzungstag, Sonntag, den 25. April.*Vormittagssitzung 9—13 Uhr.*

Wissenschaftliche Sitzung im kleinen Kongreßsaal im Ausstellungspark bei der Theresienwiese. Vorsitz: V. FEURSTEIN-Salzburg.

Künstliche Hypothermie mit vegetativer Blockade.*Einleitender Vortrag:*

R. KUCHER und Herr K. STEINBEREITHNER (Wien): Erfahrungen mit der künstlichen Hibernation an den Chirurgischen Universitätskliniken Wien und Istanbul.

E. CIOCATTO und Herr A. D. CATTANEO (Turin): Experiences with artificial hypothermia in the surgical clinic Torino.

M. ZINDLER (Düsseldorf): Erfahrungen bei Narkosen mit und ohne Megaphen-Atosil-Potenzierung für 150 Mitralstenosenoperationen.

O. JUST (Berlin): Erfahrungen mit einem Kühlgerät in der Winterschlaf-narkose.

K. HORATZ (Hamburg): Ein neues Hypothermiegerät.

H. HOLZER (Graz): Die Behandlung des Tetanus durch künstliche Hibernation.

G. MALORNY (Kiel): Differenzierung der Spartein- und Megaphenwirkung mit Hilfe pharmakologischer Testmethoden.

R. RIZZI (Venedig): Pharmakologische Hypothermie.

L. STROPENI, M. BATTEZZATI, C. TADDEI und P. MOSETTI (Genua): L'ibernazione artificiale — Contributo sperimentale e clinico.

ZETTLER (Erlangen): Periduralanaesthesia in Verbindung mit der potenzierten Narkose.

Diskussion. TH. HOFFMANN (Paris).

Experimentelle Kurzvorträge:

A. FLACH, Herr VOSS und Herr WENDL (Neumünster): Untersuchungen über die Wirkung der Phenothiazine.

S. LOENNECKEN (Heidelberg): Zur Wirkung einiger Antihistamine auf den Kreislauf bei experimenteller Anoxämie während der Narkose.

E. BAUER (Freiburg i. Br.): Zur Frage der Adrenalin-Wirkung bei potenziert Narkose.

K. HORATZ (Hamburg): Die potenzierte Narkose mit einem neuen Phenothiazin P 391.

Diskussion. E. GADERMANN (Hamburg). P. SCHOSTOK (Gießen).

Ein Referat über die gesamten 77 Vorträge ist aus Platzmangel nicht möglich. Wir verweisen deshalb auf den ausführlichen Bericht in der Zeitschrift „Der Anaesthesist“.

M. BAUER und U. BACHMANN-Heidelberg.